

**FAMILIE GRIMM SPIELT GRIMM** Ein clowneskes Theaterstück zur Befreiung der grimmschen Moral

Die Familie Grimm begnügt sich nicht mehr damit, dass ihre Märchen gelesen werden – nein, sie spielt ihre Geschichten selbst! Und wie das so ist in Familien, läuft da natürlich einiges nicht ganz so, wie sie es gerne nach aussen hin darstellen würden. Herr Grimm sieht sich als *den* Schauspieler, deshalb spielt er auch ohne Vorbehalte die böse Königin. Frau Grimm, die Märchenerzählerin, versucht richtend und schlichtend das gute Erscheinungsbild der Gruppe zu wahren und die Geschichte zusammenzuhalten, stolpert jedoch über ihren eigenen Selbstdarstellungsdrang.

Als dann auch noch der Angestellte dem Herrn Grimm den Platz streitig machen möchte, sind die beiden „Wölfe“ los... spätestens als die kleine Jägerin aus Versehen das Schneewittchen erschießt und die Hauptrolle neu vom bübischen Rotkäppchen besetzt wird, ist klar, dass dieses Märchen etwas anders verlaufen wird... Dass die Einzelnen über ihr eigenes Mensch-Sein stolpern und die Märchen auf ungeahnte Bahnen geraten, kann man den Grimm's eigentlich nicht verübeln. Ist's im Leben anders?

Für Erwachsene und Kinder ab 7 – 107 Jahren

EINE CO-PRODUKTION zwischen THEATER ADAM&EVA ERLACH und CIRCUISINE BOLL

SpielerInnen: Susanna, Soraya und Mirko Hug, Bernd Somalvico, Markus Schrag  
 Regie: Jost Krauer  
 Dauer: ca. 50-60 Minuten ohne Pause  
 Technische Angaben: Spielfläche ca. 5x5 Meter, Grundbeleuchtung  
 Gage: nach Vereinbarung